Beihefte zur Zeitschrift für
Altorientalische und
Biblische Rechtsgeschichte (BZAR)

Herausgegeben von
Eckart Otto, Dominik Markl und Guido Pfeifer

Band 29

2023
Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Die Entdeckung des Politischen im Alten Testament

Festschrift für Wolfgang Oswald
zu seinem fünfundsechzigsten Geburtstag

Herausgegeben von
Joachim J. Krause, Dominik Markl
und Kristin Weingart

2023
Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über https://dnb.de abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet at https://dnb.de

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
https://www.harrassowitz-verlag.de

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2023
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG
Printed in Germany

ISSN 1439-619X
eISSN 2749-9278
ISBN 978-3-447-12130 9

Inhalt

Vorwort VII

Kristin Weingart
Familien-Politik. Überlegungen zur Tamar-Juda-Erzählung (Gen 38) 1

Reinhard Achenbach
Die Gottesbergerzählung des Exodusbuches und die Entdeckung des Rechts auf die freie Ausübung der Religion 17

Bruce Wells
Loyalty, Cooperation, and Integrity in the Deuteronomic Code 35

Klaus-Peter Adam
Feuding in Israel and Athens: Draco's Law and Deuteronomy 53

Ruth Ebach
Die Seuchen Ägyptens. Krankheit als Politikum 71

Konrad Schmid
Mose als Gesetzgeber. Literatur- und religionsgeschichtliche Überlegungen zur Transformation der Gestalt Moses in der Formierung des Pentateuch 87

Mark G. Brett
Politics of Holiness in the Torah Republic 111

Heinz-Dieter Neef
Die Jotham-Fabel in Richter 9,8–15 im Kontext von 8,28–9,21 127

Thomas Krüger
Zur Entwicklung der politischen Argumentation in Ezechiel 17 145

Matthias Hopf
Politische Poesie. Die Funktion der poetischen Gestaltung politischer Aussagen am Beispiel der Fremdvölkersprüche des Buches Amos (Am 1,3–2,3) 157

Bernd Janowski
Schöpfungsherrschaft. Schöpfungstheologische Aspekte in der judäischen Königsideologie 169

Joachim J. Krause
Das Lied der Hanna zwischen Psalm 73 und Psalm 75. Eine ‚sozialpolitische' Lektüre 189

Martin Leuenberger
Unpolitischer Zion als Lebensraum. Die nachexilische Zion-Segen-Theologie des Wallfahrtspsalters 120–134 209

Jakob Wöhrle
Rache und Überwindung der Rache. Zur Komposition und politischen Intention von Psalm 137–138 225

Anselm C. Hagedorn
Ist das Hohelied politisch? Überlegungen zum Königtum in der mediterranen Liebespoesie 239

Erhard Blum
Ein Götterpaar JHWH und Aschera – kultische Realität oder akademisches Konstrukt? 259

Rainer Albertz
Das vereinte Königreich. Das lang anhaltende Bemühen um die Realisierung dieser politischen Idee und ihr Scheitern 283

Stefan Krauter
Die *ekklesia* von Ephesos in Apostelgeschichte 19. Neutestamentliche Reflexionen über gelingende und scheiternde Demokratie 297

Matthias Morgenstern
Die rechtspolitische Bedeutung der Mehrheitsregel Exodus 23,2 (אחרי רבים להטות) im Talmud 309

Helmut Utzschneider
Gottesbezug. Die Verfassungserzählung der Sinaiperikope und die Präambeln moderner Verfassungen – ein Übersetzungsversuch 321

Eckart Otto
Theologisierung und Säkularisierung von biblischem Recht im Horizont Politischer und Ökonomischer Theologie von Carl Schmitt bis Giorgio Agamben 339

Stellenregister 355

Die Autorinnen und Autoren 371

Vorwort

Langjähriger Wegbegleiter, hochgeschätzter Fachkollege, Freund – all das ist uns Wolfgang Oswald, und noch eines: großartiger Anreger. Auf diesen Aspekt macht die thematische Ausrichtung der vorliegenden Festschrift, mit der wir Wolfgang anlässlich seines fünfundsechzigsten Geburtstags ehren möchten, aufmerksam: Die Entdeckung des Politischen im Alten Testament.

Der Titel evoziert – in zugegebenermaßen gewagter Adaption – den des Althistorikers Christian Meier: Die Entstehung des Politischen bei den Griechen.[1] Unter Bezug auf Homer und Hesiod als Quellen für die Anfänge der politischen Theorie im griechischen Kulturraum beginnt auch Wolfgang Oswald sein Buch Staatstheorie im Alten Israel, um sogleich programmatisch auszuführen:

> Was […] für die Griechen gilt, sollte für das Alte Israel nicht minder wahr sein. Auch hier hat sich die Reflexion über das Volk, über das Königtum und die Dynastie, über den Staat und seine Institutionen in den überlieferten Gattungen abgespielt: im Rahmen von Erzählungen und Gesetzbüchern, von Annalen und Sagen. Hat man einmal erkannt, dass sich der staatstheoretische Diskurs im Modus der Erzählung vollzieht, wird schnell klar, dass der Pentateuch und die sog. Geschichtsbücher fast durchweg davon geprägt sind.[2]

Mit seiner groß angelegten Pionierstudie sowie weiteren Arbeiten hat sich Wolfgang Oswald um ein bislang weithin brach liegendes Feld der alttestamentlichen Wissenschaft verdient gemacht[3] – und uns angeregt, dem „politischen Diskurs" in Überlieferungen der Hebräischen Bibel und darüber hinaus nachzuspüren. Mögen ihm die hier versammelten Studien Freude bereiten und ihn je auf ihre Weise zur Weiterarbeit einladen.

Unser herzlicher Dank gilt den Beiträgerinnen und Beiträgern, die sich mit uns haben anregen lassen; den Herausgebern der Beihefte zur Zeitschrift für Altorientalische und Biblische Rechtsgeschichte, die den Band nicht nur zur Publikation angenommen, sondern seine Entstehung mit Interesse und Engagement gefördert haben; unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit großer Sorgfalt um die Manuskripte ver-

1 C. Meier, Die Entstehung des Politischen bei den Griechen, stw 427, Frankfurt a. M., 1980.

2 W. Oswald, Staatstheorie im Alten Israel. Der politische Diskurs im Pentateuch und in den Geschichtsbüchern des Alten Testaments, Stuttgart, 2009, 9.

3 W. Oswald, Das Alte Testament und die Politikwissenschaft – eine einführende Sondierung, ThR 79, 2014, 135–160.

dient gemacht und am Ende auch die Register erstellt haben, namentlich (und in chronologischer Reihung) Jonas Meinert und Sarah Ntondele in Bochum, Desiree Zecha und Martin Hinz in München sowie Kai Krause in Bochum; und dem Stab bei Harrassowitz.

Bochum, Innsbuck und München
im Juli 2023

Joachim Krause, Dominik Markl
und Kristin Weingart